Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2012

Jugend und Familie

1. Entwicklung Teilergebnishaushalt

	vorläufiges / Ergebnis 2011 -Euro-	Zeitraum Januar bis Dezember 2012: Ansatz 2012 -Euro-	HR -Euro-	Gesamtbetrag -Euro-	Prognose 2012 -Euro-	Abweichung absolut -Euro-	Abweichung in %	Zeitraum Januar bis September 2012: Planung -Euro-	Ist -Euro-	Abweichung absolut -Euro-	Abweichung in %	Erläuterungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
12. Summe ordentliche Erträge	126.909.860	113.778.243		113.778.243	113.939.565	161.322	0	113.150.017	113.922.138	772.121	1	
13. Aufwendungen für aktives Personal	64.785.766	66.686.567		66.686.567	69.516.580	2.830.013	4	50.014.925	48.374.037	-1.640.889	-3	
14. Aufwendungen für Versorgung	2.540.330	2.705.457		2.705.457	2.705.457	0	0	2.029.093	1.750.461	-278.632	-14	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.908.197	6.132.348	2.243.624	8.375.972	5.645.775	-2.730.197	-33	6.374.525	3.419.006	-2.955.519	-46	
16. Abschreibungen	2.859.045	562.275		562.275	2.359.324	1.797.049	320	1.724.245	1.724.245	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										0	0	
18. Transferaufwendungen	133.703.314	137.051.245	151.772	137.203.017	135.575.017	-1.628.000	-1	102.902.263	99.049.155	-3.853.107	-4	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	34.491.720	37.857.648	832.045	38.689.694	36.862.527	-1.827.167	-5	29.020.195	24.578.230	-4.441.965	-15	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	258.288.371	250.995.540	3.227.441	254.222.981	252.664.680	-1.558.301	-1	192.065.245	178.895.133	-13.170.112	-7	
21. ordentliches Ergebnis	-131.378.511	-137.217.297	-3.227.441	-140.444.738	-138.725.115	1.719.623	1	-78.915.228	-64.972.995	13.942.233	18	
24. außerordentliches Ergebnis	2.329								-688.150	-688.150	0	
25. Jahresergebnis	-131.376.182	-137.217.297	-3.227.441	-140.444.738	-138.725.115	1.719.623	1	-78.915.228	-65.661.145	13.254.083	17	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	4.349.886	19.104.693		19.104.693	19.109.825	5.132	0	14.336.420	14.336.420	0	0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-135.726.067	-156.321.990	-3.227.441	-159.549.431	-157.834.940	1.714.491	1	-93.251.648	-79.997.565	13.254.084	14	

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2012

Erläuterungen

zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen im **TH51 Jugend und Familie**

A Gesamtaussage in Kurzform

1. zur Jahresprognose einschließlich der Einhaltung der freigegebenen Ausgabeermächtigung

Ohne Berücksichtigung der Prognose im Personalkostenbudget kann auch nach dem dritten Quartal von einer Einhaltung des Fachbereichsbudgets ausgegangen werden.

2. zur Entwicklung im Berichtszeitraum

Die Produkte zeigen im Wesentlichen einen erwarteten Verlauf, so dass die Planwerte im Berichtszeitraum entsprechend angepasst wurden. Der Quartalsbericht wurde in Bezug auf Minderaufwendungen im Produkt 36301 Verwaltung der Jugendhilfe für das Projekt Schulsozialarbeit (BuT) und im Produkt 36501 Kindertagesbetreuung in der Jahresprognose angepasst.

B Erläuterungen zu Einzelposten (sofern von Relevanz, andernfalls bitte löschen)

Ziffer 13 / Aufwendungen für aktives Personal /
Ziffer 14 Aufwendungen für Versorgung

Art	Ansatz 2012	Prognose 2012
Disponible PK (PKM Prognose)	64.566.205	67.396.218
Beihilfen (Ansätze fließen gleichmäßig ab)	249.168	249.168
Rückstellungen (Ansatz gleich Prognose)	1.871.194	1.871.194
ABM Kosten	0	0
Summe	66.686.567	69.516.580

Eine Bewertung der Aufwendungen für aktives Personal kann bei Einbeziehung der zentral veranschlagten Mittel nur gesamtstädtisch vorgenommen werden. Unter Berücksichtigung aller zentralen und mit den Teilhaushalten vereinbarten Gegensteuerungsmaßnahmen und unter Ausschöpfung aller Deckungsmöglichkeiten wird an dem Ziel der Einhaltung des Personalkostenbudgets 2012 festgehalten.

Ziffer 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Abweichung zwischen dem Jahresergebnis 2011 (Spalte 1) und dem Planansatz 2012 (Spalte 2) bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegt an der Planansatzverschiebung der Nutzungsentgelte für OE 19, welche ab 2012 aus dem Ansatz der internen Leistungsbeziehung gezahlt werden. Des Weiteren sind Mittel aus der Schulsozialarbeit (BuT) erst teilweise abgeflossen, da das Projekt Schulsozialarbeit erst mit Beginn des Schuljahres gestartet ist. Der Haushaltsrest (HR) aus dem Jahr 2011 beinhaltet zum einen 1,8 Mio. € aus nicht verbrauchten Mitteln für die Schulsozialarbeit (BuT) und zum Anderen Mittel in Höhe von 350.000 € für Sprachförderung im Kindergartenjahr 2011/2012.

Ziffer 18 Transferaufwendungen

Für den Planansatz unter Ziffer 18 Transferaufwendungen kann zum derzeitigen Kenntnisstand von einer Planwerteinhaltung ausgegangen werden.

Ziffer 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diverse Aufwendungen u.a. Zuschüsse an freie Träger/Betriebskitas, Sprachfördermittel und sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen fließen nicht linear ab. Geplante neue Einrichtungen gehen 2012 verspätet oder erst 2013 in Betrieb. Die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

C Gegensteuerungsmaßnahmen bei Planabweichungen in der Jahresprognose

Für Gegensteuerungsmaßnahmen bezüglich der Aufwendung für aktives Personal wird auf die Erläuterungen zu Ziffer 13 verwiesen.

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2012

Jugend und Familie

2. Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Mess-größe	Zielerreichung			
				31. 03.	30. 06.	30. 09.	31. 12.
Hilfen zur Erziehung (HzE)	1. Ambulante Hilfen vor stationären Hilfen	Verhältnis der ambulanten und stationären Hilfen in Hannover	43 v. H.	↑	↑	↑	
	2. Stationäre Hilfen wohnortnah sicherstellen	Verhältnis der stat. Hilfen innerhalb u. außerhalb der Region Hannover	67 v. H.	↑	→	→	
	3. Vermeidung von Inobhutnahmen durch schnelle Intervention - zentrales Inobhutnahmesystem	Vermeidung von Inobhutnahme durch kurzfristige Kontakte	58 v. H.	↑	↑	↑	
Kindertagesbetreuung	1. Schaffung von 1.800 Krippenplätzen bis zum 01.08.2013 zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz (jährlich 400 neue Krippenplätze).	Anzahl der jährlich geschaffenen Krippenplätze	400	→	→	→	
	2. Sicherstellung des Rechtanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres.	Betreuungsquote ab Vollendung des 3. Lebensjahres: 99,1% (Meßgröße vorhandene Platzzahl)	13.395	↑	↑	↑	
	3. Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Schulkinder im Grundschulalter	Platzzahl Hort (Meßgröße vorhandene Platzzahl)	4.268	↑	↑	↑	

Legende:

↑ Maßnahme läuft planmäßig
→ Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
↓ Maßnahme läuft nicht
✓ Maßnahme ist abgeschlossen

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2012

Jugend und Familie

3. Entwicklung wesentliche Produkte

		vorläufiges / Ergebnis 2011 -Euro-	Zeitraum Januar bis Dezember 2012: Ansatz 2012 -Euro-	HR -Euro-	Gesamtbetrag -Euro-	Prognose 2012 -Euro-	Abweichung absolut -Euro-	Abweichung in %	Zeitraum Januar bis September 2012: Planung -Euro-	Ist -Euro-	Abweichung absolut -Euro-	Abweichung in %	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
36302	**Hilfen zur Erziehung (HzE)**												
	Erträge	70.730.458	67.460.009		67.460.009	67.460.009	0	0	75.216.060	75.216.060	0	0	
	Aufwendungen	86.568.061	83.920.393	10.089	83.930.482	84.216.046	285.564	0	62.947.861	62.382.321	-565.540	-1	
	Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen												
	Anteil interne Leistungsbeziehungen	647.019	1.482.397		1.482.397	1.482.397	0	0	1.111.798	1.099.454	-12.344	-1	
	Ergebnis	-16.484.622	-17.942.780	-10.089	-17.952.870	-18.238.434	-285.564	-2	11.156.401	11.734.284	577.883	5	
36501	**Kindertagesbetreuung**												
	Erträge	27.489.130	23.504.798		23.504.798	23.504.798	0	0	18.933.128	18.933.128	0	0	
	Aufwendungen	114.009.507	110.973.414	978.246	111.951.660	108.951.661	-2.999.999	-3	83.963.745	77.468.684	-6.495.061	-8	
	Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen												
	Anteil interne Leistungsbeziehungen	1.579.177	11.782.583		11.782.583	11.782.583	0	0	8.836.937	8.836.699	-238	0	
	Ergebnis	-88.099.554	-99.251.198	-978.246	-100.229.445	-97.229.446	2.999.999	3	-73.867.554	-67.372.255	6.495.299	9	

Erläuterungen

Zurzeit wird im Produkt 36302 Hilfen zur Erziehung davon ausgegangen, dass der Planwert erreicht werden kann.

Im Produkt 36501 Kindertagesbetreuung sind im Berichtszeitraum 18,9 Mio. € Erträge gebucht worden. Der Planwert wurde entsprechend angepasst, da u.a. Abschlagszahlungen regelmäßig im Quartal I gezahlt werden. Abweichungen bei den Aufwendungen ergeben sich in erster Linie aus nicht linear abfließenden Zuschüssen für Kindertagesstätten. Geplante neue Einrichtungen gehen in 2012 verspätet oder erst 2013 in Betrieb. Die Gesamtprognose wurde dementsprechend angepasst.

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2012

Jugend und Familie

4. Leistungsbericht

Weiterentwicklung der Lebensbedingungen für Kinder, junge Menschen und Familien in einer familienfreundlichen Stadt					
Ziele (in 2012)	**Maßnahmen (in 2012)**	**Zielerreichung**			
		31.03.	**30.06.**	**30.09.**	**31.12.**
1. Familienfreundliche Kommune: Ausbau des Familienmanagements	Öffentlichkeitsarbeit: Entwicklung eines Newsletter für Wirtschaftsunternehmen zur familienorientierten Infrastruktur und Angeboten	↑	↑	↑	
	Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung des Familienkompass in leichter Sprache	↑	↑	↑	
	Umsetzung der Strategie "Familienfreundliches Hannover": Durchführung von drei Familienkonferenzen 2012	↑	↑	↑	
2. Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes (BKiSchG)	Prüfung/Bewertung der gesetzlichen Änderungen, Ergänzungen und Neuregelungen in den entsprechenden Gremien und Fach-AG`s nach §78 SGB VIII	↑	↑	↑	
	Erarbeitung/Umsetzung entsprechender Handlungsschritte im Bereich der frühen Hilfen	↑	↑	↑	
	Schaffung verbindlicher Netzwerkstrukturen im Kinderschutz, Erweiterung des bestehenden Netzwerkes	↑	↑	↑	
	Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung	↑	↑	↑	
3. Elternbildung und Aufsuchende Elternarbeit	Umsetzung: stadtweite Ausweitung der Begrüßungsbesuche	↗	↑	↑	
	Entwicklung von niedrigschwelligen Zugangskonzepten für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren. Verknüpfung mit Angeboten an Familienzentren für Eltern mit Kleinstkindern	↑	↑	↑	
	Einrichtung von bis zu zwei Elterntreffs in Gebieten mit besonderem sozialen Handlungsbedarf	↑	↑	↑	
4. Neuorganisation der Kinder- und Jugendarbeit	Durchführung der mit der Uni Hildesheim entwickelten Erprobungsphase in ausgewählten Stadtbezirken und anschließende Auswertung	↑	↑	↑	
	Vorlage der Beschluss-DS zur Neuorganisation der Kinder- und Jugendarbeit in Hannover im 3. Quartal 2012	↗	↗	↗	

Legende:

↑	Maßnahme läuft planmäßig
→	Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
↓	Maßnahme läuft nicht
✓	Maßnahme ist abgeschlossen